



## **Das Prinzip des Teilens**

Beim Teilen kommt es auf den rechten Kreislauf von Energien und Kräften an. Die Gesundheit eines jeden Menschen hängt davon ab, dass sein Kreislauf funktioniert. Das gleiche Prinzip finden wir im Leben einer Kommune, einer Nation, dem Zusammenschluss mehrerer Nationen, entsprechend der Binsenwahrheit "wie oben so unten". Bei jeder Blockade, jedem Stau stockt der Kreislauf; das Ergebnis ist eine Störung des gesamten Systems.

Teilen ist in unserem Alltag kein wirklichkeitsfremdes Ideal. Es zeigt sich in öffentlichen Dienstleistungen, in großen öffentlichen Kunstgalerien und Museen, städtischen Parks und öffentlichen Plätzen und in vielen gemeindlichen Initiativen wie Essenstischen. Es tritt hervor in der Dreieckarbeit, wenn Dreiergruppen die Energien des Lichts und der Liebe anrufen und visualisieren, wie diese Energien durch die drei Eckpunkte eines jeden Dreiecks und des gesamten Dreiecknetzwerks zirkulieren, das die Erde umgibt. Als Reaktion auf die wirtschaftliche Ungleichheit und die unfaire Verteilung der Ressourcen gelangen gerade in unserer Zeit des gesteigerten Wettbewerbs Konzepte der Teilhabe ins öffentliche Bewusstsein. Öffentliche Dienstleistungen, die dem Gemeinwohl dienen, kennen wir seit vielen Jahren. In der Gegenwart begegnen uns Konzepte wirtschaftlicher Teilhabe in den elektronischen Medien und im Marketing, im Teilen von Informationen durch soziale Netzwerke und im allgemeinen Datenzugriff des Internets.

Grundlage der Dreieckarbeit ist die Vorstellung, dass subtile Energien und Kräfte durch das ätherische Netz zirkulieren und die physische Form beleben. Die Kraft der Gedanken schickt diese Energien auf die Reise, sie werden auf der Mentalebene zu einer gemeinsamen Kraftquelle. Alle der zahlreichen anregenden Initiativen zur Teilhabe auf der Welt sind das Ergebnis kreativer Gedanken aus den Köpfen Einzelner oder einer Gruppe, deren Herzen keine Begrenzungen kennen.

Der ätherische oder Energiekörper, der die Form des Menschen hervorbringt, ist, ganzheitlich gesehen, Bestandteil des Ätherkörpers des Planeten und des Sonnensystems. Nach den Lehren der Zeitlosen Weisheit ist "das Raumbild dem Wesen nach ätherisch"<sup>1</sup> und eine "Wesenheit"<sup>2</sup>. Über dieses ätherische Netzwerk steht jeder Mensch mit jedem anderen Ausdruck des göttlichen Lebens in einer Beziehung. Lichtstrahlen zirkulieren im energetischen Feld durch alle menschlichen und untermenschlichen Naturreiche hindurch. Es gibt eine ständige Zirkulation von Energien. Sie fließen in den manifestierten Körper hinein, durch ihn hindurch und aus ihm hinaus. Auf diese Weise ist alles miteinander verbunden und voneinander abhängig und der planetarische Energiekörper hält alles zusammen.

Die Menschheit ist dazu bestimmt, Träger des planetarischen Lichts zu sein, den göttlichen Kreislauf in unserem Erdenhaus wiederherzustellen, über sämtliche Naturreiche hinweg, das Menschenreich eingeschlossen. Das Prinzip der Teilhabe hilft der Menschheit, diese Bestimmung zu verwirklichen.

---

<sup>1</sup> Alice Bailey in *Esoterische Astrologie*, S. 11 engl. = S. 22 dt.

<sup>2</sup> Alice Bailey ebenda, S. 11 engl. = S. 23 dt.

## Gedanken zum Teilen

Es gibt Tausende von Menschen, die den gleichen Traum geträumt und dasselbe Zukunftsbild erschaut haben, die an die göttlichen, im Menschenherzen ruhenden Möglichkeiten glauben und unbezweifelbar wissen, dass Egoismus und weltweite Gier die Welt in die jetzige verzweifelte Lage gebracht haben. Sie wissen auch, dass die Bereitschaft, selbstlos miteinander zu teilen, und die verständnisvolle Zusammenarbeit aller Menschen guten Willens eine neue Welt mit einem schöneren Leben aufbauen und all das wiederherstellen können, was die Menschen selber zerstört haben. Das Beste und Edelste muss erst noch kommen. Wir können uns darauf verlassen, dass die Geschichte der Menschheit seit undenklichen Zeiten dem Licht ständig näherkommt.

*Alice Bailey in Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung, S. 386 engl. = S. 468 dt (adaptiert).*

Die Menschheit muss unbedingt die restriktiven Ideologien der Vergangenheit hinter sich lassen und sich Lösungen zu eigen machen, die die alltäglichen Bedürfnisse der Bevölkerung aller Nationen einbeziehen.

..... Das lässt sich unmöglich erreichen ohne ein Mindestmaß an ökonomischer Teilhabe auf örtlichen, nationalen und globalen Ebenen. In einer Welt zunehmender Ungleichheit und mangelnder Nachhaltigkeit, in der die Regierungen drastisch neue Prioritäten setzen müssen, verkörpert der Ruf nach ökonomischer Teilhabe die Notwendigkeit von Gerechtigkeit, Menschenrechten und umweltkonformem Verhalten und dass sich die politischen Entscheidungsträger aller Ebenen unserer Gesellschaft davon leiten lassen.

*Share – The World's Resources*

Die Erfordernisse unserer Evolution haben sich gewandelt. Überleben reicht nicht mehr. Unsere Evolution braucht heutzutage eine spirituelle Entwicklung, emotionale Achtsamkeit und verantwortungsbewusste Entscheidungen. Sie fordert, dass wir uns auf die Werte der Seele ausrichten, auf Harmonie, Zusammenwirken, Teilen und Ehrfurcht vor dem Leben.

*Gary Zukav*

Die Wiederherstellung der Harmonie und Ordnung in der Welt ist eine ungeheure Aufgabe. Es wird nicht leicht sein, den Menschen in allen Ländern beizubringen, dass sie neue Ideale einer richtigen Lebensführung, eines neuen Rhythmus und die Bereitschaft, miteinander zu teilen, haben müssen. Die Männer und Frauen guten Willens werden ihre besten Kräfte und Fähigkeiten einsetzen müssen, um die Wunden der Menschheit zu heilen, um die zertrümmerte Zivilisation wiederaufzubauen, um die Abrüstung einzuleiten, um die nationalen, materiellen und psychologischen Notwendigkeiten zu erkennen, um die Kinder in der Welt wieder glücklich zu machen und deren Zukunft zu sichern. Die weise Führung der Neuen Gruppe der Weltdiener und das rege Interesse der intelligenten und einsichtsvollen Menschen in jeder Nation werden gleichfalls notwendig sein.

*Alice Bailey in Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung, S. 204 engl. = S. 251 dt.*

Die Wurzeln der Gewalt:

Wohlstand ohne Arbeit,  
Vergnügen ohne Gewissen,  
Wissen ohne Charakter,  
Kommerz ohne Moral,  
Wissenschaft ohne Mitmenschlichkeit,  
Anbetung ohne Opfer,  
Politik ohne Prinzipien.

*Mohandas K. Gandhi*

Die Tatsache, dass ich ein Samenkorn aussäen kann und es wird zur Blume, dass ich ein wenig Wissen mitteilen kann und es wird zum Wissen eines anderen, dass ich jemanden anlächeln kann und als Antwort ein Lächeln zurückerhalte, das sind für mich ständige spirituelle Übungen.

*Leo Buscaglia*

## DAS PLANETARISCHE NETZWERK

***Das planetarische Netzwerk des Lichtes, der Liebe und des Dienstes formt das mentale Klima des Planeten um und richtet die Menschheit wieder auf geistige Haltungen und Werte aus. Die Gruppen und Aktivitäten, über die wir in diesem Bulletin berichten, spiegeln unterschiedliche Aspekte des Netzwerks wider.***

**Share the World's Resources** (Teilhabe an den Ressourcen der Welt)

'Share the World's Resources' (STWR) ist eine unabhängige private Organisation, die auf eine angemessenere Teilhabe an Gütern, Energie und Ressourcen innerhalb einer Nation und unter den Nationen hinarbeitet. 'Teilhabe' führt aus: "Die Menschheit muss unbedingt die restriktiven Ideologien der Vergangenheit hinter sich lassen und sich Lösungen zu eigen machen, die die alltäglichen Bedürfnisse der Bevölkerung aller Nationen einbeziehen."

Einige zentrale Themen bei STWR sind: 'Teilen in Aktion', 'Die Weltwirtschaft reformieren', 'Armut beenden', 'Umweltkonformes Verhalten', 'Weltweite Demokratie', 'Friedliche internationale Beziehungen' und 'Die Stimme des Volkes'.

Ein Vertreter von STWR (Rajesh Makwana) sprach auf dem World Goodwill Seminar in London Ende letzten Jahres:

[www.lucitrust.org/world\\_goodwill/seminar/london](http://www.lucitrust.org/world_goodwill/seminar/london)

P.O. Box 52662, London N7 8UX UK  
Tel: +44 (0) 207 609 3034  
[www.sharing.org](http://www.sharing.org); [info@sharing.org](mailto:info@sharing.org)

**New Economics Foundation** (Stiftung Neue Wirtschaftswissenschaften)

Es war im Jahr 1986, als eine Gruppe 'neuer' Ökonomen, Umweltschützer und Entwicklungsaktivisten die erste Konferenz, TOES (The Other Economic Summit = Der Alternative Wirtschaftsgipfel) genannt, organisierte. Die Gruppe beschloss, das Recht der G 7-Führer infrage zu stellen und sich als Sprecher der wirtschaftlichen Zukunft der Erde zu präsentieren. Kurz nach dieser Konferenz wurde die New Economics Foundation kreiert.

Die New Economics Foundation ist heute eine der führenden Ideenschmieden Großbritanniens, die sich für ein soziales, ökonomisches und umweltfreundliches Recht einsetzt. Sie war maßgeblich beteiligt an der Förderung grüner Steuern, alternativer wirtschaftlicher Indikatoren, ethischem Investment und sozialen Revisionen.

Die Stiftung führt aus: "... die Arbeit fängt gerade erst an. Eine neue Art der Wirtschaftswissenschaften tritt überall auf der Welt hervor. Sie braucht Anwälte, Geburtshelfer, Aktivisten und Unternehmer, sie braucht Menschen, die sie erläutern und politisch entwickeln, damit sie schneller passiert. Dem hat sich NEF gewidmet."

10 Salamanca Pl, London SE1 7HB UK

Tel.: + 44 (0) 207 820 6300

[www.neweconomics.org](http://www.neweconomics.org)

[info@neweconomics.org](mailto:info@neweconomics.org)

**Institute for New Economic Thinking** (Institut für Neues wirtschaftliches Denken)

Das Institut wurde geschaffen, um die Entwicklung eines neuen wirtschaftlichen Denkens zu erweitern und zu beschleunigen, das zu Lösungen der großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts führen kann. Das Institut unterstützt die Entwicklung gesunder ökonomischer Ideen zum besseren Dienst an der Menschheit.

Im Jahr 2009 gegründet, als Folge der globalen Finanzkrise des Jahres 2008, setzt das Institut den Akzent auf:

- die Beziehungen zwischen Finanzwesen und Gesamtwirtschaft
- Ungleichheit und Verteilung
- die innovative Wirtschaft
- Umwelt- und Ressourcenverträglichkeit

Die Gruppe erläutert: "Wir bauen an einer weltweiten Gemeinschaft Tausender Denker von neuen wirtschaftlichen Ideen. ... Herkömmliches Wirtschaftsdenken fällt bei uns durch. Unser Ziel ist es, hoffnungsvolle Lösungen für die Hauptprobleme des 21. Jahrhunderts zu entwickeln."

<http://ineteconomics.org>

**Triangles Webinar: Lifesendung jeden Montag**  
**www.lucistrust.org/triangles/webinar (in Englisch)**

**Die Dreiecksarbeit**

ist eine weltweite Diensttätigkeit, bei der sich jeweils drei Menschen in einer Gruppe in Gedanken miteinander verbinden, um ein planetarisches Netzwerk von Dreiecken des Lichts und guten Willens zu schaffen. Durch die Verwendung eines Weltgebetes, die Große Invokation, rufen sie Licht und Liebe an, als einen Dienst an der Menschheit. Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen. Das Bulletin der Dreiecke richtet sich an Männer und Frauen guten Willens und wird viermal jährlich in dänischer, holländischer, englischer, französischer, deutscher, griechischer, italienischer, polnischer, portugiesischer, russischer, spanischer und tschechischer Sprache veröffentlicht. Die Dreiecke sind eine Aktivität des Lucis Trust, eine gemeinnützige Einrichtung mit dem Ziel, rechte menschliche Beziehungen zu fördern.

Die Arbeit der Dreiecke wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Bitte bestellen Sie nur soviel, wie Sie wirklich gebrauchen können. Ihren finanziellen Beitrag für die Weiterführung des Werkes können Sie beilegen oder auf eines der folgenden Konten von Lucis Trust / Weltweiter Guter Wille / Dreiecke überweisen. Wir danken Ihnen von Herzen.

**Bayrische Hypo-Bank**  
Postfach 15 02 23, DE-80042 MÜNCHEN / Deutschland  
Konto Nr. 172 000 3887, BZ: 700.202.70  
IBAN: DE68 7002 0270 1720 0038 87  
BIC: HYVEDBMMXXX

**P.S.K.(Österreichische Postsparkasse)**  
Georg-Coch-Platz 2, AT-1018 WIEN  
Österreich  
Konto Nr. 7.374.564  
IBAN: AT33 6000 0000 0737 4564  
BIC: OPSKATWW

**UBS SA**  
Vermont-Nations  
CH-1211 GENEVE /Schweiz  
Konto Nr. C8-760.137.2  
Swift Clearing No: 279  
IBAN: CH52 0027 9279 C876 0137 2, BIC: UBSWCHZH80A

**Postfinance**  
Centre de traitement  
CH-1631 BULLE/ Schweiz  
Postcheque-Konto Nr. 12-11774-8

40, Rue du Stand  
Case postale 5323  
1211 Genève 11  
SUISSE  
Email: de.geneva@lucistrust.org

3 Whitehall Court  
Suite 54  
London SW1A 2EF  
UK  
worldgoodwill.uk@lucistrust.org

120 Wall Street  
24th Floor  
New York. NY 10005  
USA  
worldgoodwill.us@lucistrust.org